

# Amts-Blatt

## des Regierungspräsidenten in Kattowitz

Stück 13

Ausgegeben Kattowitz, den 29. März 1941.

1941

Bekanntmachungen für die nächste Nummer sind spätestens bis Mittwoch, früh 9 Uhr, der Amtsblattstelle einzusenden.

### Inhaltsverzeichnis:

— Inhalt des Reichsgesetzblatts . . . . .	Nr. 113	26. 3. 41. Sommerarbeitszeit . . . . .	Nr. 118
— Inhalt der Preussischen Gesetzsammlung . . . . .	Nr. 114	21. 3. 41. Polizeiverordnung gegen den Mißbrauch von Äther und Äthermischungen zu Genutzzwecken . . . . .	Nr. 119
5. 3. 41. Übertragung der Wasserpolizei im Endhafen Gleiwitz des Adolf Hitler-Kanals . . . . .	Nr. 115	— Personalmeldungen . . . . .	Nr. 120
12. 3. 41. Auflösung und Zusammenschließung von Gemeinden im Kreise Teschen . . . . .	Nr. 116	— Verlorene Ausweise . . . . .	Nr. 121
26. 3. 41. Viehseuchenpolizeiliche Anordnung . . . . .	Nr. 117		

#### 113. Inhalt des Reichsgesetzblatts.

Teil I, Nummer 29: Verordnung zur Einführung von Vorschriften auf dem Gebiet des Städtebaues und des Siedlungs- und Wohnungswesens in den eingegliederten Ostgebieten. Vom 4. 3. 41. Seite 131.

Verordnung über den Verkehr mit Arzneimitteln usw., die der ärztlichen Verschreibungspflicht unterliegen. Vom 13. 3. 41. Seite 136.

Polizeiverordnung über die Abgabebeschränkung für weibliche Geschlechtshormone und andere Arzneimittel. Vom 13. 3. 41. Seite 136.

Verordnung über die Reichspropagandaämter Niederschlesien und Oberschlesien. Vom 17. 3. 41. Seite 137.

Nummer 30: Verordnung zur Regelung des Hochschulwesens in den Reichsgauen Danzig-Westpreußen und Wartheland. Vom 10. 3. 41. Seite 139.

Erste Durchführungsverordnung zur Verordnung über die Preisermittlung auf Grund der Selbstkosten bei Leistungen für öffentliche Auftraggeber und zur Verordnung über die Preisermittlung auf Grund der Selbstkosten bei Bauleistungen für öffentliche Auftraggeber. Vom 11. 3. 41. Seite 140.

Nummer 31: Verordnung zur Einführung des Reichsnaturschutzrechts in den eingegliederten Ostgebieten. Vom 11. 3. 41. Seite 143.

Verordnung über die Einführung des Gesetzes zur Ordnung der Arbeit in öffentlichen Verwaltungen und Betrieben in den eingegliederten Ostgebieten. Vom 17. 3. 41. Seite 147.

Erste Durchführungsverordnung zur Verordnung zur Einführung von Vorschriften über genehmigungs- und überwachungspflichtige Anlagen in den eingegliederten Ostgebieten. Vom 19. 3. 41. Seite 148.

Vierzehnte Bekanntmachung über die Eintragung von verzinsslichen Schahanweisungen des Deutschen Reichs in das Reichsschuldbuch. Vom 17. 3. 41. Seite 150.

Nummer 32: Verordnung über die Neugestaltung der Stadt Königsberg (Pr.). Vom 15. 3. 41. Seite 151

Verordnung über die Einführung fideikommissrechtlicher Vorschriften in den eingegliederten Ostgebieten. Vom 18. 3. 41. Seite 154.

Verordnung über die Mündelsicherheit der Schiffspandbriefe. Vom 18. 3. 41. Seite 156.

Erlaß über die Errichtung eines Oberlandesgerichts in Kattowitz. Vom 20. 3. 41. Seite 156.

Verordnung über die Kosten der Schlachtvieh- und Fleischbeschau und der Trichinenschau (Fleischbeschaukostenverordnung). Vom 21. 3. 41. Seite 157.

Vierte Bekanntmachung über die Anlegung der Erbhöferolle. Vom 19. 3. 41. Seite 158.

Teil II, Nummer 10: Verordnung, betreffend das Abereinkommen zwischen der ehemaligen Republik Österreich und der ehemaligen Tschechoslowakischen Republik vom 18. Juni 1924 über die Regelung der in österreichisch-ungarischen Kronen entstandenen Verbindlichkeiten. Vom 7. 3. 41. Seite 69.

Bekanntmachung über das deutsch-ungarische Beglaubigungsabkommen. Vom 15. 2. 41. Seite 71.

#### 114. Inhalt der Preussischen Gesetzsammlung.

Nummer 3: Verordnung über die Besoldung der Beamten des höheren Vermessungsdienstes. Vom 18. 2. 41. Seite 7.



## Verordnungen und Bekanntmachungen der Reichszentralbehörden.

### 115. Bekanntmachung

Auf Grund der §§ 343, Absatz 1 Nr. 1 und 351 des  
Pr. Wassergesetzes vom 7. April 1913 übertrage ich dem

Herrn Oberpräsidenten von Niederschlesien als Chef der  
Wasserstraßendirektion Breslau die Wahrnehmung der  
Wasserpolizei im Endhafen Gleiwitz des Adolf Hitler-  
Kanals.

Berlin W8, den 5. März 1941.

Der Reichsverkehrsminister.

## Verordnungen und Bekanntmachungen des Oberpräsidenten.

### 116. Beschluß.

Gemäß §§ 15, 117 Abs. 3 und § 10 der DGO. löse

ich mit Wirkung vom 1. 4. 1941 folgende Gemeinden  
des Kreises Teschen auf und schließe sie von gleichem  
Zeitpunkt ab zu folgenden Gemeinden zusammen:

Lfd. Nr.	aufgelöst werden die Gemeinden	zusammengeschlossen werden die Gemeinden	zu der neuen Gemeinde
1	Nawsi	Stadt Jablunkau und Nawsi	Stadt Jablunkau
2	Hermanitz	Ustron und Hermanitz	Ustron
3	Ober-, Mittel- und Nieder- Suchau	Ober-, Mittel- und Nieder- Suchau	Suchau

Die Aufsichtsbehörde hat dafür zu sorgen, daß eine  
der neuen Gemeinde Rechnung tragende Haushaltsungs-  
sachung für das Rechnungsjahr 1941 aufgestellt wird.

Soweit der Wohnsitz oder Aufenthalt in der Gemeinde  
für Rechte und Pflichten maßgebend ist, ist der Wohnsitz  
oder Aufenthalt in den zusammengeschlossenen Gebieten  
als Wohnsitz oder Aufenthalt in der neuen Gemeinde  
anzusehen.

Hinsichtlich der Festsetzung des Termins für den Zu-  
sammenschluß der Gemeinden ergeht dieser Beschluß vor-  
behaltlich der Genehmigung des Herrn Reichsministers  
des Innern.

Breslau, den 12. März 1941.

Der Oberpräsident

In Vertretung: gez. Bachmann.

D. P. 1. K. 7/122a.

## Verordnungen und Bekanntmachungen des Regierungspräsidenten und der Regierung.

### 117. Viehseuchenpolizeiliche Anordnung.

Auf Grund des § 7 des Viehseuchengesetzes vom 26.  
6. 1909 (RGBl. S. 519) wird hierdurch mit Genehmi-  
gung des Reichsministers des Innern folgendes bestimmt:

#### Einzigster Paragraph.

Außer den im § 1 der Regierungspolizeiverordnung  
vom 19. 5. 1940 über die Einlaßstellen für lebende Tiere  
und die amtlichen Untersuchungszeiten (Amtsblatt Stück  
16 S. 79) genannten Zollämtern, an welchen die amts-  
tierärztliche Untersuchung der aus dem Ausland (einschl.  
der dem Generalgouverneur unterstellten besetzten polni-  
schen Gebiete) eingeführten lebenden Tiere stattzufinden  
hat, wird das Zollamt Bahnhof Szczakowa als Einlaß-  
stelle für lebende Tiere zugelassen.

Als Untersuchungszeiten werden Montag und Don-  
nerstag von 9 — 12 Uhr festgesetzt.

Kattowitz, den 26. März 1941.

Der Regierungspräsident.

### 118. Sommerarbeitszeit.

Auf Anordnung des Herrn Oberpräsidenten ist mit  
Wirkung vom 31. 3. 1941 ab folgende Arbeitszeit fest-  
gesetzt worden:

Montag bis Freitag  
von 7<sup>30</sup> — 13 Uhr und  
von 15 — 18 Uhr,  
Sonnabend  
von 7<sup>30</sup> — 14 Uhr.

Kattowitz, den 26. März 1941.

Der Regierungspräsident

I Pr.

## Verordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

### 119. Polizeiverordnung gegen den Mißbrauch von Ather und Athermischungen zu Genußzwecken.

Auf Grund der §§ 1, 2 und 3 der Verordnung über  
die Handhabung der Polizeigewalt vom 24. 10. 1939 —  
Verordnungsblatt des Militärbezirk Obereschlesien, Chef  
der Zivilverwaltung, Nr. 21 vom 24. 10. 1939, wird  
für den Kreis Teschen folgende Polizeiverordnung er-  
lassen:

#### § 1.

Es ist verboten, Ather, Atherweingeist oder Mischun-  
gen von Ather mit anderen Substanzen zu Genußzwecken  
zu verwenden.



§ 2.

Der Kauf oder Verkauf (oder sonstiger entgeltlicher Vertrieb) von reinem oder mit Spiritus vermischten Äther (Schwefeläther) im Einzelhandel darf nur erfolgen auf Grund

- a) einer schriftlichen Anweisung (Rezept) eines Arztes, Zahnarztes, Tierarztes oder
- b) einer schriftlichen Bescheinigung der Ortspolizeibehörde, daß der Äther nicht zum Trinken, sondern zu anderen Zwecken, z. B. im Gewerbebetrieb des Empfängers Verwendung finden soll.

Eine Ausnahme besteht für den Verkauf von sogenannten Hoffmannstropfen in Mengen bis zu 10 ccm durch die dafür vorgesehenen Verkaufsstellen.

§ 3.

Die Anweisung oder Bescheinigung gemäß § 1 hat sich der Abgebende vom Empfänger aushändigen zu lassen, sodaß eine nochmalige Benützung ausgeschlossen ist.

§ 4.

Für den Fall der Nichtbefolgung dieser Polizeiverordnung wird hiermit die Festsetzung eines Zwangsgeldes in Höhe bis zu *R.M.* 150,—, im Nichtbestreitungsfalle die Festsetzung von Zwangshaft bis zu 2 Wochen angedroht.

§ 5.

Diese Polizeiverordnung tritt mit dem Tage ihrer Veröffentlichung in Kraft und am 31. 12. 1943 außer Kraft.

Teschen, den 21. März 1941.

Der Landrat.

120. Personalnachrichten der Regierung:

Ernannt:

Der Leiter der Abteilung II (Abteilung für Kirchen und Schulen) Dr. Ullrich zum Ministerialrat,  
Assessor Jünger zum Reg.-Assessor.

Versetzt:

Verm.-Inspektor Riesebeck vom Katasteramt in Weissenfels zur Regierung in Kattowitz,

Verm.-Inspektor Mehl von der Regierung in Kattowitz zur Regierung in Magdeburg,

Pol.-Sekretär Schauder von der Staatlichen Polizeiverwaltung in Kattowitz zur Regierung in Kattowitz,

Pol.-Sekretär Scheiterlein von der Regierung in Kattowitz zur Staatlichen Polizeiverwaltung in Kattowitz.

120.

Verlorene Ausweise.

Folgende Ausweise sind abhanden gekommen und werden deshalb für ungültig erklärt:

Führerschein vom 29. 2. 1936 für Poluschik Ignaz geb. 1. 2. 1914 in Langendorf Krs. Gleiwitz, wohnhaft in Dramatal-West Krs. Beuthen-Tarnowitz.

Führerschein vom 4. 10. 1940 für Gustav Josiek, geb. 15. November 1914 in Groditsch Kreis Teschen, wohnhaft in Groditsch Nr. 5 Kr. Teschen.

Führerschein vom 4. 8. 1936 Nr. 449/36 für Jakubczyk Roman geb. 30. Mai 1916 in Klausberg, Kr. Beuthen O/S., wohnhaft in Klausberg Krs. Beuthen O/S., Schwerinstr. 80.

Kraftfahrzeugschein vom 6. 7. 1939 für das Krafttrad I K 275 622 für Nikodem Poluschik, Schreibersort, Dorfstr. 42.

Führerschein vom 13. 7. 1929 für Alfred Kirchner geb. 25. 8. 1890 in Hannover, wohnhaft in Dresden-Niedersedlitz, Bismarckstr. 8 (früher Hindenburg O/S., Kattowitzerstr. 3).

Zulassungsschein vom 18. 7. 1940 für den Kraftwagen I K 33351 für Otto Hinz, Gleiwitz, Wilhelmstr. 5.

Bescheinigung vom 19. 4. 1941 über ein polizeilich zugeteiltes Kennzeichen für das Krafttrad I K — 529 161 für Adolf Materzok, Viehverteiler in Loslau, Gartenstraße 7.

Einschickungsgebühr für die zweispaltige Zeile oder deren Raum 30 *Rpf.* Preis der Belegblätter und einzelner Stücke 10 *Rpf.* für jeden angefangenen Bogen, mindestens aber 20 *Rpf.* für jedes Stück. Der Bezug geschieht vierteljährlich durch die Post, die den Bezugspreis angibt.

Herausgegeben von der Regierung Kattowitz. — Druck: Schleifische Landesdruckerei, Kattowitz, Emmastraße 47.  
Anträge auf Lieferung von Amtsblättern und anderen Sonderbeilagen einschl. des Öffentlichen Anzeigers sind nur an den Regierungspräsidenten — Amtsblattstelle — zu richten.







31. MRZ. 1940

# Öffentlicher Anzeiger

zum Amtsblatt des Regierungspräsidenten in Kattowitz

Stück 13

Ausgegeben Kattowitz, den 29. März 1941.

1941

Bekanntmachungen für die nächste Nummer sind spätestens bis Mittwoch, früh 9 Uhr, der Amtsblattstelle einzusenden.

## A. Gerichtliche Angelegenheiten.

### II. Aufgebote und Ausschlußurteile.

908. Durch Ausschlußurteil vom 18. 3. 1941 ist das Sparkassenbuch Nr. 992 der Schlesischen Wirtschaftsbank über 4.747 Zloty ausgestellt auf den Namen Bayer-Hubert-Stiftung für kraftlos erklärt.

Bielsk, den 18. März 1941.

Amtsgericht.

909. Die Firma Erich Jakobsen in Schoppinitz hat das Aufgebot des angeblich verloren gegangenen, auf den Namen Erich Jakobsen in Schoppinitz ausgestellten Sparkassenbuches Nr. 8028 der ehemals polnischen Stadtspar-Kasse Kattowitz über 4 126,55 Zloty beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefördert, spätestens in dem auf den 8. Juli 1941, mittags 12 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht Zimmer 41 anberaumten Aufgebots-termin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Kattowitz, den 22. März 1941.

Amtsgericht.

910. Durch Ausschlußurteil vom 18. März 1941 ist der Hypothekenbrief vom 14. Juli 1930 über die auf Hohen-linde Oberschl., Band 12 Blatt Nr. 338 Abteilung III Nr. 3 für Paul Hannus eingetragene Restkaufgeldhypothek von 10.000,— Zloty für kraftlos erklärt worden.

Königshütte Oberschl., den 19. März 1941.

Das Amtsgericht.

911. Durch Ausschlußurteil vom 18. März 1941 ist der Gesamthypothekenbrief über die auf Königshütte Blatt Nr. 1251 und Nr. 2189 in Abteilung III Nr. 7 bezw. 1 für den Kaufmann Paul Kędzior in Tichau eingetragene Restkaufgeldhypothek für kraftlos erklärt worden.

Königshütte Oberschl., den 18. März 1941.

Das Amtsgericht.

## IV. Handelsregisterfachen

### Amtsgericht Kattowitz Abt. 17.

Für die Angaben in [ ] keine Gewähr.

Kattowitz, den 15. März 1941.

Neueintragungen:

912. Katt. A. 3804. — Stephan Czarnecki Großhandel mit technisch-chemischen Neuheiten, Kattowitz, [Hintere Holzestr. 3]. Inhaber: Stephan Czarnecki, Techniker, Kattowitz.

913. Katt. A. 3805. — Oberschlesisches Werbebüro Anders & Franke Kattowitz, [Friedrichsplatz 11.] Offene

Handelsgesellschaft seit dem 1. Januar 1941. Gesellschafter sind die Kaufleute Oswald Anders in Schoppinitz und Arthur Franke in Kattowitz.

914. Katt. A. 3806. — Brillen Leitner Optik-Foto Inh. Maria Rieder, Kattowitz, [Grundmannstr. 7.] Inhaber: Maria Rieder geb. Leitner, Augenoptik-Meisterin, Kattowitz.

915. Katt. A. 3807. — Erwin Gorecki Tuchgeschäft, Kattowitz, [Grundmannstr. 22.] Inhaber: Erwin Gorecki, Kaufmann, Kattowitz.

916. Königsh. A. 1106. — Herbert Waschek, Bahn-Spedition, Schwientochlowitz, [Bahnhofskolonie 27.] Inhaber: Herbert Waschek, Bahnspediteur, Schwientochlowitz.

917. Königsh. A. 1107. — Martha Lisurek, Lebensmittelgeschäft, Schwientochlowitz, [Eintrachthütterstr. 20]. Inhaber: Martha Lisurek, geb. Grodon, Kaufmann, Schwientochlowitz.

918. Mysl. A. 546. — Central-Drogerie Emil Wozniak, Myslowitz, [Pfeiferstr. 11.] Inhaber: Emil Wozniak, Kaufmann, Myslowitz.

919. Mysl. A. 547. — Karl Gondro Kolonial- und Lebensmittelwaren, Tabakwaren u. Spirituosen, Myslowitz, [Beuthenerstr. 29.] Inhaber: Karl Gondro, Kaufmann, Myslowitz.

920. Mysl. A. 548. — Hans Wosch, Schoppinitz, [Einzelhandel mit Kolonial- und Gemischtwaren, Bahnhofstr. 5.] Inhaber: Hans Wosch, Kaufmann, Schoppinitz.

921. Losl. A. 142. — Viktor Drzeniek, Mechanische Schuhfabrik, Radlin, [Adolf-Hitlerstr. 21a.] Inhaber: Viktor Drzeniek, Kaufmann, Radlin.

### Veränderungen:

922. Katt. A. 2587. — Alfred G. Demski. i Ska. Kattowitz, [Deynhausenstr. 4.] Der Kaufmann Reinhard Demski in Kattowitz ist in die Gesellschaft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. Zur Vertretung ist nunmehr jeder Gesellschafter allein berechtigt. Die Firma ist verdeutscht in: Alfred G. Demski & Co.

923. Katt. B. 1755. — „Slaski Ekspres“ Koncesjonowane przedsiębiorstwo kolejowo-spedycyjne in Rybniku, Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością. Die Prokura des Theodor Ryschka ist erloschen. Josef Dziurta ist als Geschäftsführer abberufen. An seiner Stelle wurde der Kaufmann Theodor Ryschka in Rybnik zum Geschäftsführer bestellt. Theodor Ryschka ist jetzt allein-



ger Abwickler. Die Gesellschaft wird durch einen Abwickler vertreten. Durch Beschluß der Gesellschafter vom 27. Mai 1940 ist die Gesellschaft aufgelöst.

924. Katt. B. 1708. — H. Hommel, Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością, Kattowice, [Abhandl. 13.] Paul Federmann ist infolge Todes als Geschäftsführer ausgeschieden.

#### Erloschen:

925. Katt. A. 328. — L. Frankenstein w. H. Eichenwald i Jęży Ottensofer, Kattowice.

926. Katt. B. 1055. — „Polski Fiat” Spółka Akcyjna in Warszawa, Zweigniederlassung, Kattowice. Die Zweigniederlassung Kattowice ist aufgehoben.

927. Katt. B. 1727. — Polskie Towarzystwo Inżynierskie Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością in Warszawa, Zweigniederlassung, Kattowice. Die Zweigniederlassung Kattowice ist aufgehoben.

928. Königsh. B. 232. — „Salbert i Gierich” Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością, Schwientochłowice. Der bisherige Geschäftsführer Glasmeister Josef Gierich, Schwientochłowice, ist Abwickler. Durch Beschluß der Gesellschafterversammlung vom 19. März 1938 ist die Gesellschaft aufgelöst worden. Die Firma ist nach zwischenteillich durchgeführter Liquidation erloschen.

Kattowice, den 20. März 1941.

#### Veränderung:

929. Katt. B. 1688. — Valeška-Grube Aktiengesellschaft, Mittel Łazisk. Die kommissarische Verwaltung ist aufgehoben.

#### Amtsgericht Bielsk.

930. Die im Handelsregister des ehemaligen Registergerichts Wadowice unter I. R. H. A. Band III Nr. 150 eingetragene Firma „Klitz i Wętrzak” in Kunzendorf bei Bielsk Ost, als deren Inhaber Johann Klitz und Josef Wętrzak eingetragen sind, soll gemäß § 31 Absatz 2 H. G. B. und § 141 F. G. G. von Amts wegen gelöscht werden.

Es werden deshalb die Inhaber der Firma oder ihre Rechtsnachfolger hierdurch aufgefordert, einen etwaigen Widerspruch gegen die Löschung binnen drei Monaten bei dem unterzeichneten Gerichte geltend zu machen, widrigenfalls die Löschung erfolgen wird.

Bielsk O/S., den 7. März 1941.

Das Amtsgericht.

931. Die im Handelsregister des ehemaligen Registergerichts Wadowice unter I. R. H. A. Band III Nr. 86 eingetragene Firma „J. Herc i Spółka, fabryka mebli gęstych w Łodygowicach”, als deren Inhaber Abraham Josef Herc und Karl Schnitzer eingetragen sind, soll gemäß § 31 Absatz 2 H. G. B. und § 141 F. G. G. von Amts wegen gelöscht werden.

Es werden deshalb die Inhaber der Firma oder ihre Rechtsnachfolger hierdurch aufgefordert, einen etwaigen Widerspruch gegen die Löschung binnen drei Monaten bei dem unterzeichneten Gerichte geltend zu machen, widrigenfalls die Löschung erfolgen wird.

Bielsk O/S., den 7. März 1941.

Das Amtsgericht.

932. Die im Handelsregister des ehemaligen Registergerichts Wadowice unter R. H. A. Band III Nr. 196 eingetragene Firma „Jakub Wilschfort” in Bielsk Ost, als deren Inhaber Jakob Wilschfort eingetragen ist, soll gemäß § 31 Absatz 2 H. G. B. und § 141 F. G. G. von Amts wegen gelöscht werden.

Es werden deshalb der Inhaber der Firma oder seine Rechtsnachfolger hierdurch aufgefordert, einen etwaigen Widerspruch gegen die Löschung binnen drei Monaten bei dem unterzeichneten Gerichte geltend zu machen, widrigenfalls die Löschung erfolgen wird.

Bielsk O/S., den 13. März 1941.

Das Amtsgericht.

933. Die im Handelsregister unter 12. H. R. A. Aussch. 17 eingetragene Firma „B. Kühnreich i Spółka” in Auschwitz, als deren Inhaber Bernard Kühnreich, Salomon Kühnreich, Hirsch Kühnreich und Toni Kühnreich eingetragen sind, soll gemäß § 31 Absatz 2 HGB. und § 141 F. G. G. von Amts wegen gelöscht werden.

Es werden deshalb die Inhaber der Firma oder ihre Rechtsnachfolger hierdurch aufgefordert, einen etwaigen Widerspruch gegen die Löschung binnen drei Monaten bei dem unterzeichneten Gerichte geltend zu machen, widrigenfalls die Löschung erfolgen wird.

Bielsk O/S., den 18. März 1941.

Das Amtsgericht.

934. Die im Handelsregister des ehemaligen Registergerichts Wadowice unter I. R. H. A. Band III Nr. 10 eingetragene Firma „Józef Liebliś, Skład maki i cukru w Suchej koło Żywca” in Sucha, als deren Inhaber Józef Liebliś eingetragen ist, soll gemäß § 31 Absatz 2 H. G. B. und § 141 F. G. G. von Amts wegen gelöscht werden.

Es werden deshalb der Inhaber der Firma oder seine Rechtsnachfolger hierdurch aufgefordert, einen etwaigen Widerspruch gegen die Löschung binnen drei Monaten bei dem unterzeichneten Gerichte geltend zu machen, widrigenfalls die Löschung erfolgen wird.

Bielsk O/S., den 18. März 1941.

Das Amtsgericht.

#### Erloschen:

Bielsk, den 5. März 1941.

935. A. 228 Bie — Franz Beier, Fleischermeister, Bielsk. Die Firma ist erloschen.

Bielsk, den 5. März 1941.

936. A. 78 Bie — Karl Sojcek, Bielsk. Die Firma ist erloschen.

Bielsk, den 6. März 1941.

937. a) — B 44 Bie — „Italo-Polska” Vertrieb von technischen und Haushaltsapparaten, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Bielsk.

938. b) — B 56 Bie — Chemische Industrialwerke, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Bielsk.

939. c) — B 45 Bie — „Altropac” Chemische Artikel, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Bielsk.

940. d) — B 58 Bie — Wyrób samodzielników i towarów modnych „Tissue” Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością, Bielsk.

941. e) — B 92 Bie — „Elba” technisches Handelshaus, Gesellschaft m. b. H., Bielsk.



942. f) — B 96 Bie „Expera“ Import und Export, Gesellschaft m. b. H., Bielitz.

943. g) — B 103 Bie — „Technikum“ Vertriebsgesellschaft für technische und elektrotechnische Artikel m. b. H., Bielitz.

944. h) — B 99 Bie — „Slaski Kłos“ Spółka z ograniczoną odpow., Bielitz.

945. i) — B 3 Auschwitz — „Imper“ Spółka handlowo przemysłowa zarejestrowana z ograniczoną odpowiedzialnością, Auschwitz.

946. j) — B 23 Bie — Apotheker Drancz & Co. Fabrikation und Vertrieb chemisch-pharmaceutischer Präparate, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Bielitz.

947. k) — B 4 Auschwitz — Fabryka przetworów chemicznych W. Cyrka i A. Urbanowskiego Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością, Auschwitz.

948. l) — B 15 Bie — Schleffische Landwirtschaftsmaschinenfabrik, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Lobnitz.

949. m) — B 8 Auschwitz — Przemysłowe Zakłady Garbarskie „Gola“ Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością, Auschwitz.

950. n) — B 13 Auschwitz — „Record“ R. Mayzel i W. Ptaszynski magistrowie farmacji Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością w likwidacji, Brzezinka.

951. o) — B 16 Auschwitz — „Atlantic“ Fabryka konserw rybnych Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością, w likwidacji, Brzezinka.

Zu a — o: Auf Grund des Gesetzes über die Auflösung und Löschung von Gesellschaften und Genossenschaften vom 9. Oktober 1934 von Amts wegen gelöscht.

#### Veränderungen:

Bielitz, den 6. März 1941.

952. A 112 Bie — Alfred Franciszek Geyer, wlaśc. A. i F. Geyer, Bielitz. Der Gesellschafter Franz Geyer ist verstorben und aus der Firma ausgeschieden. Die Firma ist geändert in: Alfred Geyer, Inh. F. Geyer.

Bielitz, den 14. März 1941.

953. Im Handelsregister des ehemaligen Registergerichts Wadowitz I. R. H. A. II. 60 umgeschrieben nach 12. H. R. A. III Nr. 341 Bie. betr. die Firma Franciszek Hornisch wurde eingetragen: Die Firma ist in „Franz Hornisch“ geändert.

954. A 156 Bie — Schuhhaus „Go-La“ Josef Laufer, Treuhänder Johann Wilhelm in Bielitz. Die Treuhänderschaft laut Anordnung vom 9. 10 39 ist erloschen. Die kommissarische Verwaltung wurde angeordnet und Johann Wilhelm, Bielitz, durch Bestallungsurkunde der Treuhandstelle Kattowitz vom 28. Februar 1941 zum kommissarischen Verwalter der Firma bestellt. Während der Dauer der kommissarischen Verwaltung ruhen die Befugnisse des Firmeninhabers zur Vertretung der Firma.

955. I. R. H. A. III 62 des ehemaligen Registergerichts Wadowitz. — A. Rubin i Synowie fabryka sukna Biała-Bielsko, Bielitz Ost. Die Prokura der Helene Rubin ist erloschen.

956. B 33 Bie — Generali Port Polonia, Zjednoczone Towarzystwo Ubezpieczeń, Spółka Akcyjna, Zweigniederlassung Bielitz. Die Zweigniederlassung Bielitz ist aufgehoben.

Bielitz, den 17. März 1941.

957. A 71 Bie — Schlachet i Citron, Bielitz. Die Treuhänderschaft laut Anordnung vom 21. 9. 39 ist erloschen. Die kommissarische Verwaltung wurde angeordnet und Alois Rubitzki, Fabrikant in Bielitz, durch Bestallungsurkunde der Treuhandstelle Kattowitz vom 7. Februar 1941 mit sofortiger Wirkung zum kommissarischen Verwalter der Firma bestellt. Während der Dauer der kommissarischen Verwaltung ruhen die Befugnisse der Firmeninhaber zur Vertretung der Firma.

958. A 152 Bie — „Del-Ka“ Schuhwarenhaus Markus Rosner, Treuhänder Oskar Fuchs, Bielitz, Stadtberg Nr. 20. Die Treuhänderschaft laut Anordnung vom 16. 12. 1939 ist erloschen. Die kommissarische Verwaltung wurde angeordnet und Oskar Fuchs, Bielitz, durch Bestallungsurkunde der Treuhandstelle Kattowitz vom 6. März 1941 zum kommissarischen Verwalter der Firma bestellt. Während der Dauer der kommissarischen Verwaltung ruhen die Befugnisse des Firmeninhabers zur Vertretung der Firma.

959. A 86 Bie — M. Frost & Co., Bielitz. Alfred Nippe wurde als kommissarischer Verwalter der Firma durch Urkunde der Treuhandstelle Kattowitz vom 26. Oktober 1940 bestätigt.

960. A 282 Bie — J. Laufer & Co. Großhandlung für das Gas-, Wasser- und Heizungsfach, unter treuhänderischer Verwaltung, Bielitz. Oskar Tedišch wurde durch Urkunde der Treuhandstelle Kattowitz vom 29. Oktober 1940 als kommissarischer Verwalter der Firma bestellt.

961. A 237 Bie — Friedrich Tislowitz, Tuchfabrik, Bielitz. Die Prokura der Fanny Tislowitz ist erloschen. Die Treuhänderschaft laut Anordnung vom 6. 10. 1939 ist erloschen. Die kommissarische Verwaltung wurde angeordnet und Tuchfabrikant Franz Vogt in Bielitz Ost durch Bestallungsurkunde der Treuhandstelle Kattowitz vom 8. Februar 1941 mit sofortiger Wirkung zum kommissarischen Verwalter der Firma bestellt. Während der Dauer der kommissarischen Verwaltung ruhen die Befugnisse des Firmeninhabers zur Vertretung der Firma.

962. A 99 Bie — Alois Morgenstern, Inhaber Max Morgenstern, Bielitz. Die Treuhänderschaft laut Anordnung vom 6. 10. 1939 ist erloschen. Die kommissarische Verwaltung wurde angeordnet und die ledige Herta Kosschy, Bielitz, wurde durch Bestallungsurkunde der Treuhandstelle Kattowitz vom 17. Dezember 1940 mit sofortiger Wirkung zur kommissarischen Verwalterin der Firma bestellt. Während der Dauer der kommissarischen Verwaltung ruhen die Befugnisse des Firmeninhabers zur Vertretung der Firma.

963. A 171 Bie — Emil Heitlinger, Bielitz. Die Treuhänderschaft laut Anordnung vom 6. 11. 39 ist erloschen. Die kommissarische Verwaltung wurde angeordnet und Rudolf Lenski in Bielitz durch Bestallungsurkunde der Treuhandstelle Kattowitz vom 22. 2. 1941



zum kommissarischen Verwalter der Firma bestellt. Während der Dauer der kommissarischen Verwaltung ruhen die Befugnisse des Firmeninhabers und der sonst zur Vertretung befugten Personen.

#### Neueintragen.

Bielitz, den 5. März 1941.

964. A 309 Bie — Wilhelm Jenkner, Feuerwehrgesellschaft und Pumpenfabrik, Bielitz. Firmeninhaber ist der Kaufmann Wilhelm Jenkner in Bielitz. Prokura wurde dem Angestellten Karl Krause in Bielitz Ost erteilt.

Bielitz, den 17. März 1941.

965. A 342 Bie — Neumann, Krämer & Co., Bielitz. Gesellschafter sind: Erich Neumann, Kaufmann in Bielitz, Johann Krämer, Kaufmann in Bielitz, Gustav Müller, Kaufmann in Bielitz. Offene Handelsgesellschaft seit 1. März 1941. Zur Vertretung der Gesellschaft sind je zwei Gesellschafter gemeinsam berechtigt.

966. A 343 Bie — Franz Gluszek, Bielitz, Bromberger-Straße 5. Firmeninhaber ist der Kaufmann Franz Gluszek in Bielitz.

967. A 344 Bie — Hans Jenkner, Bielitz (auf der Bleiche 42). Geschäftsinhaber: Hans Jenkner, Kaufmann in Kamitz Nr. 237.

Bielitz, den 18. März 1941.

968. A 350 Bie — Else Trybek, Bielitz (Kaiserstr. 8). Inhaberin: Else Trybek, Geschäftsfrau in Bielitz.

969. A 349 Bie — Viktor Christianus, Kamitz. Inhaber: Viktor Christianus, Kaufmann in Kamitz Nr. 228.

970. A 345 Bie — Artur Schädel, Bielitz. Inhaber: Artur Schädel, Kaufmann in Lobnitz Nr. 26.

971. A 346 Bie — Otto Geruth, Bielitz Ost. Inhaber: Otto Geruth, Kaufmann in Bielitz.

972. A 347 Bie — Karl Hoffmann, Bielitz. Inhaber: Karl Hoffmann, Kaufmann in Bielitz.

973. A 348 Bie — Karl Menzler, Kamitz. Inhaber: Karl Menzler, Kaufmann in Kamitz Nr. 247.

#### Veränderungen:

Bielitz, den 18. März 1941.

974. A 150 Bie — Carl Jankowski u. Sohn, Inh. K. Jankowski u. Co., Bielitz. Die Treuhänderschaft laut Anordnung vom 21. 9. 39 ist erloschen. Die kommissarische Verwaltung wurde angeordnet und Richard Swoboda, Bielitz, durch Bestallungsurkunde der Treuhandstelle Kattowitz vom 6. Februar 1941 mit sofortiger Wirkung zum kommissarischen Verwalter der Firma bestellt.

Während der Dauer der kommissarischen Verwaltung ruhen die Befugnisse der Firmeninhaber und der sonst zur Vertretung oder Verwaltung befugten Personen.

975. B 112 Bie — „Armatura“ Metallwarenerzeugung, Bielitz, Frachtenstraße Nr. 9/11, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Die kommissarische Verwaltung wurde angeordnet und Walter Langer, Elektrotechniker und Maschinenbauer in Bielitz, durch Bestallungsurkunde der Treuhandstelle Kattowitz vom 31. Januar 1941 mit Wirkung vom 1. November 1939 zum kommissarischen Verwalter der Firma bestellt.

Während der Dauer der kommissarischen Verwaltung ruhen die Befugnisse der Leiter und der sonst zur Vertretung oder Verwaltung befugten Personen u. Organe.

976. B 85 Bie — Schleifische Kohle, Vertriebsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Bielitz. Die Treuhänderschaft laut Anordnung vom 6. 10. 39 ist erloschen. Die kommissarische Verwaltung wurde angeordnet und Erwin Bäßler, Bielitz, durch Bestallungsurkunde der Treuhandstelle Kattowitz vom 22. 2. 1941 zum kommissarischen Verwalter der Firma bestellt.

Während der Dauer der kommissarischen Verwaltung ruhen die Befugnisse der Leiter und der sonst zur Vertretung oder Verwaltung befugten Personen u. Organe.

977. B 129 Bie — Bielitz-Bialaer Elektrizitäts- und Eisenbahn-Gesellschaft Aktiengesellschaft, Bielitz. Die kommissarische Verwaltung der Firma wurde angeordnet. Ingenieur Emil Walter, Bielitz, wurde durch Bestallungsurkunde der Treuhandstelle Kattowitz vom 28. Oktober 1940 mit sofortiger Wirkung zum kommissarischen Verwalter der Firma bestellt.

Während der Dauer der kommissarischen Verwaltung ruhen die Befugnisse der Leiter und der sonst zur Vertretung oder Verwaltung befugten Personen u. Organe.

978. B 90 Bie — „Altwater“ Likhörfabrik Siegfried Geßler, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Bielitz. Die kommissarische Verwaltung wurde angeordnet. Zum kommissarischen Verwalter der Firma wurde Alfred Stechbart, Bielitz und zu dessen Stellvertreter Stephan Jarosch, Bielitz, durch Bestallungsurkunden der Treuhandstelle Kattowitz vom 25. Juli 1940 und 8. März 1941 bestellt.

Während der Dauer der kommissarischen Verwaltung ruhen die Befugnisse der Leiter und der sonst zur Vertretung oder Verwaltung befugten Personen u. Organe.

979. B 126 Bie — „Braun-Wool“ Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Bielitz. Die kommissarische Verwaltung laut Anordnung vom 21. 9. 39 ist erloschen. Die kommissarische Verwaltung wurde erneut angeordnet und Rudolf Bartelmus durch Bestallungsurkunde der Treuhandstelle Kattowitz vom 24. Januar 1941 mit sofortiger Wirkung zum kommissarischen Verwalter der Firma bestellt.

980. A 269 Bie — Ehemals polnische Stadtparkasse Bielitz in Abwicklung. Polizeipräsident a. D. Wackerzapp, Verbandsvorsteher des Schlesischen Sparkassen- und Giroverbandes, wurde durch Bestallungsurkunde der Treuhandstelle Kattowitz vom 29. April 1940 zum kommissarischen Verwalter der Firma bestellt.

Während der Dauer der kommissarischen Verwaltung ruhen die Befugnisse der Leiter und der sonst zur Vertretung oder Verwaltung befugten Personen u. Organe.

981. B 69 Bie — „Elektro-Industrie Aktiengesellschaft Czechowice“ in Tschchowitz. Ingenieur Rudolf Thien in Bielitz Ost wurde durch Bestallungsurkunde der Treuhandstelle Kattowitz vom 29. Juni 1940 mit Wirkung vom 21. 9. 1939 zum kommissarischen Verwalter der Firma bestellt.

Während der Dauer der kommissarischen Verwaltung ruhen die Befugnisse der Leiter und der sonst zur Vertretung oder Verwaltung befugten Personen u. Organe.



982. B 77 Bie — Wäsche-Fabrik „Tubi“ Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Bielsk D/S. Die Treuhänderschaft des Bruno Binder ist erloschen. Die kommissarische Verwaltung wurde angeordnet und Viktor Thomke, Kamik Nr. 84, durch Bestallungsurkunde der Treuhändstelle Kattowitz vom 11. Januar 1941 mit sofortiger Wirkung zum kommissarischen Verwalter der Firma bestellt.

Während der Dauer der kommissarischen Verwaltung ruhen die Befugnisse der Leiter und der sonst zur Vertretung oder Verwaltung befugten Personen u. Organe.

983. A 216 Bie — W. Kastal, Zweigniederlassung Bielsk. Dr. Hecht ist nicht mehr kommissarischer Verwalter. Das Geschäft wird weiterhin kommissarisch verwaltet. Der kommissarische Verwalter ist die Abwischungsstelle der Haupttreuhändstelle Ost, Treuhändstelle Kattowitz. Dieser ist für die Dauer der kommissarischen Verwaltung allein verfügungsbefugt. Die Eintragung ist im Handelsregister des Gerichts der Hauptniederlassung Kattowitz erfolgt und in Stück Nr. 31 des Deutschen Reichsanzeigers vom 6. 2. 41 bekanntgemacht worden.

#### Erloschen:

Bielsk, den 14. März 1941.

984. I. R. H. I 46 des ehemaligen Registergerichts Wadowitz. „Mlyn Walcowy Ludwika Dobisi w Rybarzowicach“, Fischersdorf. Die Firma ist erloschen.

985. B 43 Bie — E. Brückner, Przedsiębiorstwo dla handlu skórą i surowymi, spółka z ograniczoną odpowiedzialnością, Bielsk. Auf Grund des Gesetzes über die Auflösung und Löschung von Gesellschaften und Genossenschaften vom 9. Oktober 1934 von Amts wegen gelöscht.

Bielsk, den 18. März 1941.

986. A 252 Bie — Andrzej Schubert, przedsiębiorstwo rzeźnicze i masarskie, Bielsk. Die Firma ist erloschen.

987. R. H. A. III 356 des ehemaligen Registergerichts Wadowitz. — Rudolf Rochowicz i Ska fabryka dywanów Biała, deutsch: Rudolf Rochowicz et Comp. Teppichfabrik Biala. Gemäß § 31 Abs. 2, § 141 F. G. G. von Amts wegen gelöscht.

988. a) — B 36 Bie — „Biel-Wat“ Fabryka Waty hygroskopijnej, Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością w Bielsku, Bielsk.

989. b) — B 95 Bie — Bielska Wykończalnia i Farbiarnia, spółka z ograniczoną odpowiedzialnością, Bielsk.

990. c) — B 2 Auschwitz — „Ostryga“ Fabryka konserw rybnych spółka z ograniczoną poręką in Auschwitz.

991. d) — B 14 Auschwitz — „Prohag“ Wulkan i Ska, spółka z ograniczoną odpowiedzialnością in Auschwitz.

992. e) — B 61 Bie — Willenz i Ska. Handel chmielem, Ska z ogr. odp. „w likwidacji“ w Bielsku, Bielsk.

993. f) — B 54 Bie — „Vienna“ wyrób i sprzedaż bielizny i towarów tekstylnych, spółka z ograniczoną odpowiedzialnością, Bielsk.

Auf Grund des Gesetzes über die Auflösung und Löschung von Gesellschaften und Genossenschaften vom 9. Oktober 1934 von Amts wegen gelöscht.

## V. Vereins- und Genossenschaftsregisterfachen

Kattowitz, den 15. März 1941.

#### Veränderungen:

Am 15. März 1941, wurde bei den Firmen:

994. Loslau Gen. R. 37. — Spółka Elektryfikacyjna Spółdzielnia zapisana z ograniczoną odpowiedzialnością, Radlin.

995. Loslau Gen. Reg. 45. — Spółdzielnia elektryczna, Groß Gersdorf z ograniczoną odpowiedzialnością,

996. Loslau Gen. Reg. 52. — Spółdzielnia elektryfikacyjna Spółdzielnia zapisana z ograniczoną odpowiedzialnością in Glasin, folgendes eingetragen:

Direktor Karl Heintz ist nicht mehr kommissarischer Verwalter. Von der Haupttreuhändstelle Ost, Treuhändstelle Kattowitz eingesetzter kommissarischer Verwalter ist der Landwirt Max Seeliger in Mönchmotschelnitz, Kreis Wohlau und dessen ständiger Stellvertreter, der Wirtschaftsprüfer Josef Dargel in Kattowitz. Der kommissarische Verwalter und sein Stellvertreter sind für die Dauer der kommissarischen Verwaltung, und zwar jeder für sich selbständig, allein vertretungsbefugt.

## B. Bekanntmachungen.

997.

Wir laden unsere Mitglieder zu der am Mittwoch, den 16. April 1941 nachmittags 5 Uhr im Banklokal der Volksbank Bismarckhütte, stattfindenden ordentlichen Mitgliederversammlung höflichst ein.

#### Tagesordnung:

- 1) Bericht über das Geschäftsjahr 1940 und über die stattgefundenen gesetzlichen Revision.
- 2) Genehmigung der Bilanz für 1940.
- 3) Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinns.
- 4) Entlastungserteilung für Vorstand und Aufsichtsrat.
- 5) Wahl von 2 Aufsichtsratsmitgliedern.
- 6) Verschiedenes.

Gemäß § 48 des Genossenschaftsgesetzes liegen die Jahresrechnung und die Bilanz für das Geschäftsjahr 1940 in unserem Geschäftslokal Rosenheimerstr. 2 zur Einsicht unserer Genossen aus.

Schlesische Vereinsbank

e. G. m. b. H.

Königshütte

Rosenheimerstr. 2.

Der Aufsichtsratsvorsitzende

Josef Strozzyk



Einrückungsgebühr für die zweispaltige Zeile oder deren Raum 30 Rpf. Preis der Belegblätter und einzelner Stücke 10 Rpf. für jeden angefangenen Bogen, mindestens aber 20 Rpf. für jedes Stück. Der Bezug geschieht vierteljährlich durch die Post, die den Bezugspreis angibt.

Herausgegeben von der Regierung Kattowis. — Druck: Schleifische Landesdruckerei, Kattowis, Emmastraße 47. Anträge auf Lieferung von Amtsblättern und anderen Sonderbeilagen einschl. des Öffentlichen Anzeigers sind nur an den Regierungspräsidenten — Amtsblattstelle — zu richten.